



MAG. GERALD KLUG
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/359-PMVD/2014 (1)

10. September 2014

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Karlsböck, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. Juli 2014 unter der Nr. 2155/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „befremdlicher Wissensstand über Forschungsaufträge von Militärbehörden“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 3 und 4:

Über die in den Medien erfolgten Veröffentlichungen hinaus sind in meinem Ressort keine Forschungsaufträge von US-Militärbehörden an österreichische Universitäten bekannt. Mangels gesetzlicher Grundlage hat das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport keine Befugnis, von autonomen wissenschaftlichen Einrichtungen Informationen über Drittmittelfinanzierung mit allfällig militärischem Bezug einzuholen. Soweit autonome Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen derartige Informationen in Profilbroschüren, Jahresberichten oder auch durch öffentlich zugängliche Abkommen bekanntgeben, werden diese entsprechend ihrer Ressortrelevanz verfolgt. Darüber hinaus verweise ich auf die Ausführungen des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2198/J.

Zu 2, 6 und 7:

Entfällt.

Zu 5:

Nein.

Zu 8 und 9:

Derzeit bestehen bilaterale Kooperationsvereinbarungen mit Deutschland, mit der Schweiz und mit Ungarn. Weiters gibt es eine Kooperationsvereinbarung mit dem Deutsch-Französischen Forschungsinstitut Saint-Louis, eine ständige trilaterale Zusammenarbeit im

Rahmen des sogenannten DACH – Formates, und multilaterale Zusammenarbeit im Rahmen der Europäischen Verteidigungsagentur (EDA). Österreich ist auch Mitglied des Forschungsnetzwerkes International Society of Military Sciences, einer Kooperation von Forschungsinstitutionen und Verteidigungsakademien.

Zu 10 und 11:

Derzeit gibt es Aufträge an den tertiären Sektor, insbesondere im medizinischen und technischen Bereich, in Höhe von rund 0,8 Mio. Euro. Darüber hinaus bestehen auch Vereinbarungen mit sicherheitspolitischen Forschungsinstituten. Hiezu verweise ich auf die Anfragebeantwortung 1535/AB.

Zu 12:

Nein.

Zu 13 und 15:

Entfällt.

Zu 14:

Grundsätzlich bestehen - sofern nicht wesentliche nationale Interessen berührt sind - keine Bedenken.

Mag. Gerald KLUG

elektronisch gefertigt

| | | |
|---|--|--|
| Signaturwert | wXo8ftMrHRqHga1OLwZVdsnpI7KbTx539nGcpnAwmnVETAhx4zvCngjcyJ3wlaeY1pdk8IKflqksVHye8/25IxeUiNzlh2p0D678AIZ38tEYvI8rWKWYUUs1xOFmVnva1yud8BcfzggvlougO2Y+XMwqZ/c+MDnFwL0KUZMPnKg= | |
|  | Unterzeichner | serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT |
| | Datum/Zeit-UTC | 2014-09-10T09:18:50Z |
| | Aussteller-Zertifikat | CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT |
| | Serien-Nr. | 532599 |
| | Methode | urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0 |
| Prüfinformation | Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur | |